

13. Juni 2012

## PRESSEMITTEILUNG

### Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: April 2012

*Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank im April 2012 auf 4,4 % nach 4,8 % im März. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 1,4 %, verglichen mit 1,5 % im März.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im April 2012 insgesamt 903 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 939 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 1 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen fiel von 4,8 % im März dieses Jahres auf 4,4 % im April (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 5,7 % im März 2012 auf 6,5 % im Berichtsmonat. Bei den langfristigen Schuldverschreibungen ging die jährliche Zuwachsrate von 4,7 % im März 2012 auf 4,2 % im Folgemonat zurück. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im April 2012 auf 5,5 % nach 5,9 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen fiel von 0,6 % im März 2012 auf -0,2 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen von 8,1 % im März 2012 auf 9,6 % im April stieg. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) sank die entsprechende Zuwachsrate im Berichtsmonat auf 4,2 % gegenüber 4,8 % im März. Die Jahresänderungsrate der von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen umlaufenden Schuldverschreibungen belief sich im April 2012 auf 2,8 %, verglichen mit 2,0 % im Vormonat. Bei den öffentlichen Haushalten ging die entsprechende Rate von 5,7 % im März 2012 auf 4,8 % im Berichtsmonat zurück (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 14,6 % im März 2012 auf 16,2 % im April. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen verlangsamte sich von 3,5 % im März 2012 auf 2,7 % im April (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die jährliche Wachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im Berichtsmonat auf 4,5 % nach 4,9 % im März. Bei den Schuldverschreibungen in anderen Währungen stieg die Vorjahrsrate von 3,7 % im März 2012 auf 3,8 % im April (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im April 2012 insgesamt 3,1 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 0,3 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 2,7 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im April 2012 bei 1,4 %, verglichen mit 1,5 % im Vormonat. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien belief sich im Berichtsmonat auf 0,2 % gegenüber 0,3 % im März. Bei den MFIs sank die entsprechende Rate im selben Zeitraum von 11,3 % auf 10,7 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften kletterte die Zuwachsrate von 2,8 % im März 2012 auf 3,1 % im April (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende April 2012 insgesamt 4 099 Mrd €. Verglichen mit Ende April 2011 (4 892 Mrd EUR) entspricht dies einem jährlichen Rückgang der Marktkapitalisierung um 16,2 % im Berichtsmonat (nach einem Wert von -10,4 % im März).

*Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für April 2012 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene*

*Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt, und werden nicht von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen beeinflusst.*

*Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.*

*Die Ergebnisse bis April 2012 werden auch in den Ausgaben des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ vom Juli 2012 veröffentlicht. Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Juli 2012.*

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

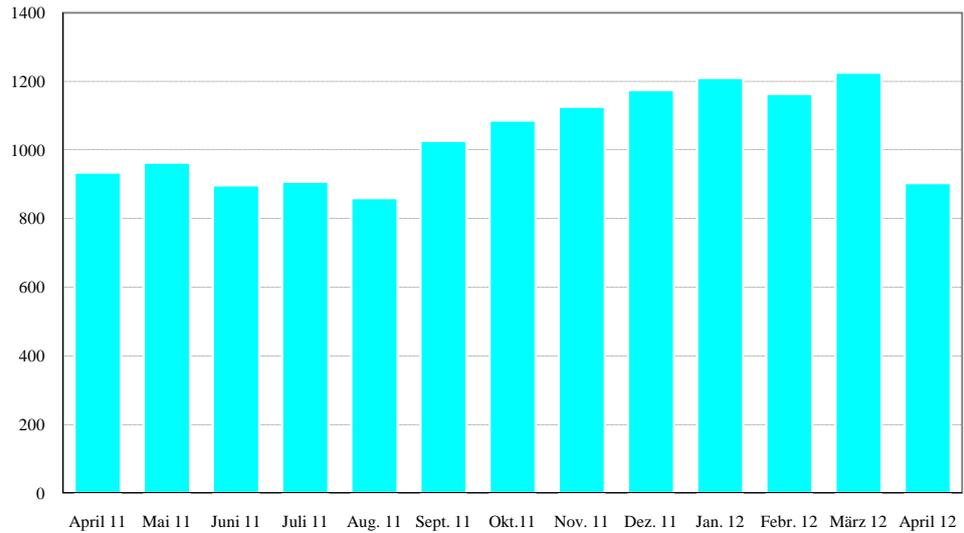
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

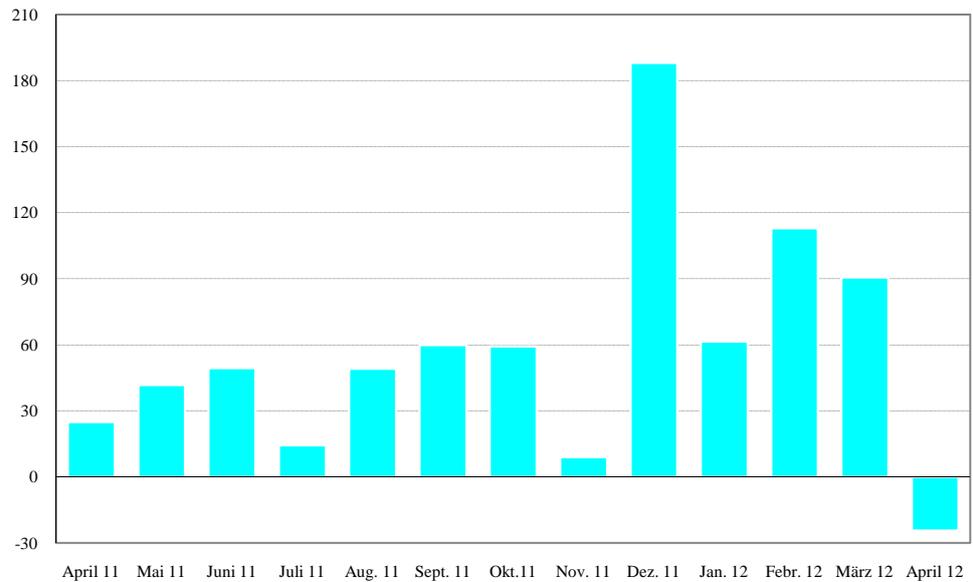
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



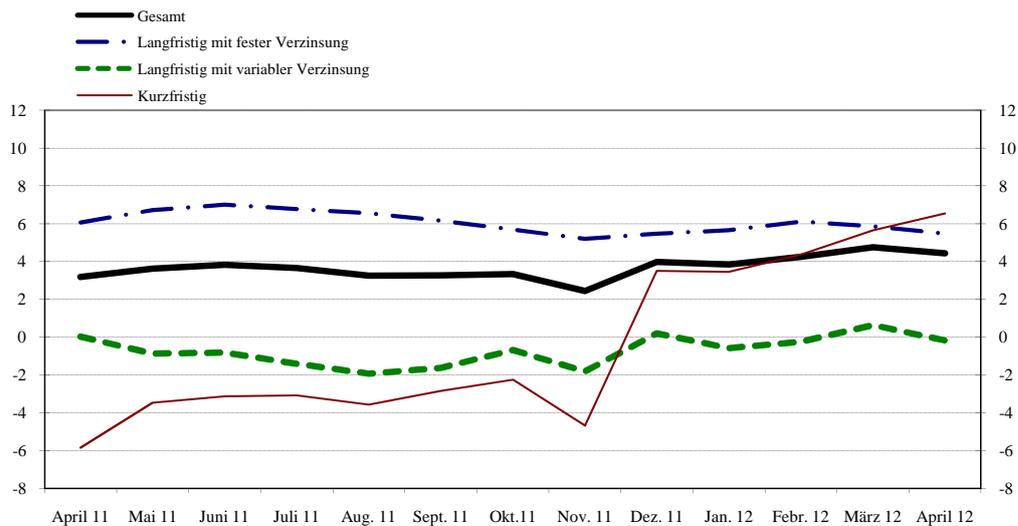
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



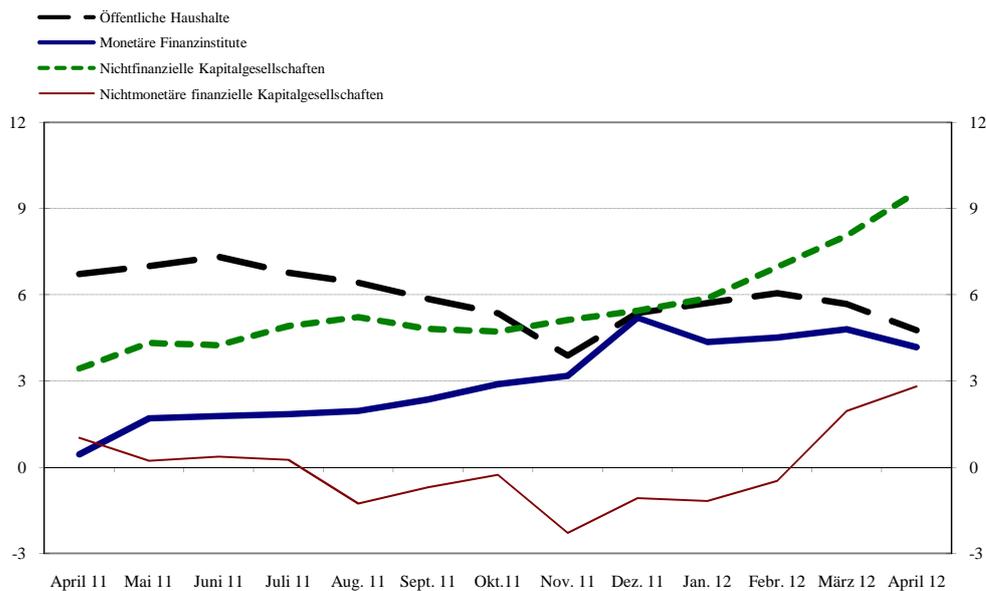
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**  
(Veränderung in %)



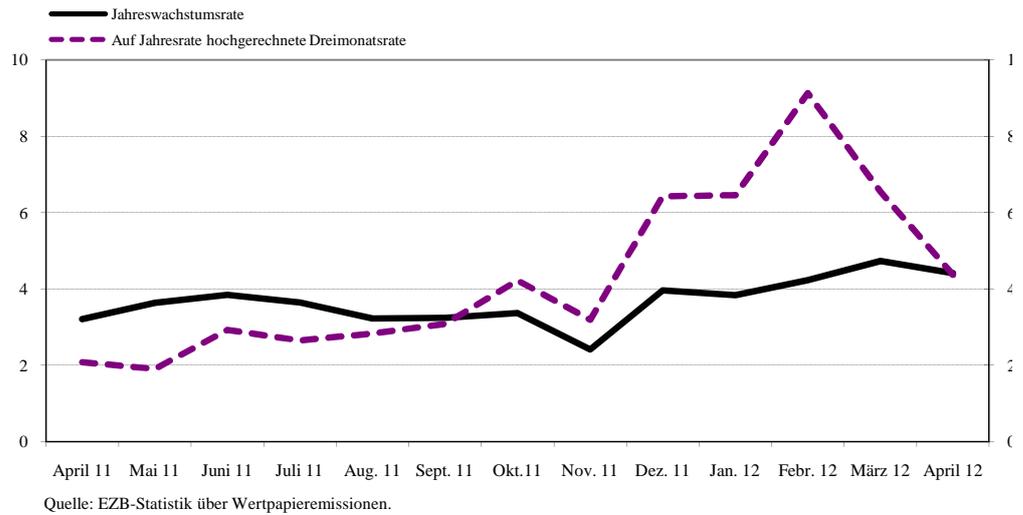
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)

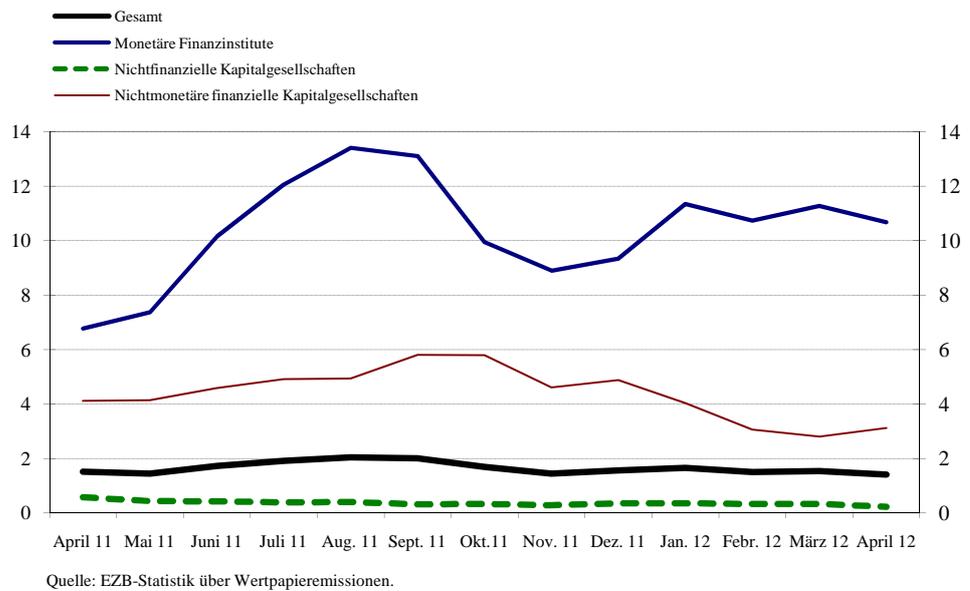


Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**



**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsnotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)**



**Tabelle I**

**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>											
	April 2011		Mai 2011 - April 2012 <sup>4)</sup>			März 2012				April 2012				2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12
Insgesamt	16 040,4	50,9	1 045,4	995,3	59,4	16 740,1	1 226,2	1 188,2	80,9	16 744,3	903,3	938,9	1,1	4,6	3,4	3,5	3,5	3,1	4,1	2,4	4,0	3,8	4,2	4,8	4,4
Davon:																									
In Euro	14 316,0	47,5	942,9	896,8	53,8	14 873,3	1 091,6	1 088,5	43,9	14 858,0	799,8	838,5	- 5,3	4,5	3,5	3,6	3,4	3,2	4,4	2,6	4,1	4,1	4,5	4,9	4,5
In anderen Währungen	1 724,4	3,4	102,4	98,5	5,6	1 866,9	134,5	99,6	37,1	1 886,4	103,5	100,5	6,4	5,8	3,1	2,8	4,1	2,6	2,3	1,3	3,1	1,5	2,1	3,7	3,8
Kurzfristig	1 534,1	- 16,9	794,8	787,9	8,4	1 648,4	897,0	900,6	4,8	1 647,3	696,9	705,3	- 4,1	- 5,1	- 3,7	- 4,4	- 3,2	- 2,3	4,1	- 4,7	3,5	3,4	4,4	5,7	6,5
Davon:																									
In Euro	1 324,1	- 17,0	717,8	712,1	7,1	1 406,3	812,8	829,0	- 8,7	1 408,5	625,0	627,1	2,3	- 6,3	- 5,0	- 5,8	- 5,4	- 3,9	3,2	- 6,2	2,4	2,3	3,6	5,0	6,5
In anderen Währungen	210,0	0,1	77,0	75,8	1,2	242,1	84,2	71,7	13,4	238,8	71,9	78,1	- 6,4	4,9	5,9	6,0	12,7	9,6	10,6	6,6	11,5	11,5	9,7	9,9	7,0
Langfristig <sup>2)</sup>	14 506,3	67,8	250,6	207,4	51,0	15 091,7	329,2	287,5	76,2	15 097,0	206,4	233,7	5,2	5,9	4,3	4,4	4,2	3,7	4,2	3,3	4,0	3,9	4,2	4,7	4,2
Davon:																									
In Euro	12 991,8	64,6	225,2	184,7	46,6	13 466,9	278,8	259,6	52,5	13 449,4	174,8	211,3	- 7,6	5,9	4,5	4,6	4,4	4,0	4,5	3,6	4,3	4,3	4,6	4,9	4,3
In anderen Währungen	1 514,5	3,2	25,4	22,7	4,4	1 624,7	50,4	28,0	23,6	1 647,6	31,6	22,3	12,8	5,9	2,8	2,3	3,0	1,7	1,3	0,6	2,0	0,3	1,1	2,8	3,4
- Darunter festverzinslich:	9 662,7	35,7	154,9	110,7	44,2	10 240,2	223,4	166,3	57,1	10 254,2	134,0	133,7	0,3	8,8	6,4	6,5	6,6	5,6	5,8	5,2	5,5	5,7	6,1	5,9	5,5
In Euro	8 662,4	31,0	140,2	99,1	41,1	9 146,2	201,8	147,6	54,2	9 135,6	113,5	125,6	- 12,1	9,1	6,5	6,6	6,7	5,7	6,2	5,5	5,7	6,1	6,4	6,2	5,7
In anderen Währungen	1 001,6	4,7	14,8	11,7	3,1	1 095,7	21,5	18,7	2,9	1 120,3	20,5	8,1	12,4	6,7	5,4	5,5	6,0	4,0	2,9	3,0	3,2	2,3	3,3	2,9	3,5
- Darunter variabel verzinslich:	4 340,5	15,2	80,0	80,7	- 0,6	4 341,0	92,0	110,6	- 18,7	4 340,2	59,1	78,4	- 19,4	- 0,6	- 0,7	- 0,5	- 1,5	- 1,1	- 0,1	- 1,8	0,2	- 0,6	- 0,2	0,6	- 0,2
In Euro	3 901,9	17,9	71,3	71,5	- 0,2	3 886,2	65,1	103,3	- 38,2	3 889,2	51,0	65,6	- 14,6	- 0,4	- 0,2	0,3	- 1,2	- 0,7	0,4	- 1,4	0,4	0,2	0,5	0,8	- 0,1
In anderen Währungen	437,2	- 2,7	8,7	9,2	- 0,4	453,2	26,8	7,3	19,5	449,3	8,0	12,8	- 4,8	- 3,3	- 4,5	- 6,3	- 3,9	- 4,0	- 4,9	- 5,3	- 1,9	- 6,9	- 6,6	- 0,6	- 1,0

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von bis einschließlich einem Jahr (in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>																							
														April 2011		Mai 2011 - April 2012 <sup>4)</sup>			März 2012			April 2012				2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12
														Insgesamt	16 040,4	50,9	1 045,4	995,3	59,4	16 740,1	1 226,2	1 188,2	80,9	16 744,3	903,3	938,9	1,1	4,6	3,4	3,5	3,5	3,1	4,1	2,4	4,0	3,8	4,2
MFIs	5 336,8	3,1	652,8	634,0	18,7	5 632,2	788,5	764,0	24,5	5 609,8	559,0	588,9	- 29,9	0,3	1,7	1,1	2,0	3,3	4,6	3,2	5,2	4,4	4,5	4,8	4,2												
Kurzfristig	603,8	- 11,9	550,5	542,4	8,2	710,6	634,2	641,4	- 7,2	709,5	484,5	488,1	- 3,6	- 6,5	0,7	- 1,1	- 2,5	7,6	18,2	6,6	22,4	19,6	16,6	14,6	16,2												
Langfristig	4 733,0	15,0	102,2	91,7	10,5	4 921,6	154,3	122,6	31,7	4 900,3	74,5	100,8	- 26,3	1,5	1,9	1,5	2,6	2,7	2,9	2,7	3,1	2,4	2,9	3,5	2,7												
- Darunter																																					
Festverzinslich	2 703,5	11,8	57,9	44,9	12,9	2 890,3	105,8	61,6	44,2	2 884,4	37,2	45,3	- 8,1	5,7	5,0	4,6	6,3	5,7	5,7	5,2	5,7	5,3	5,7	6,5	5,7												
Variabel verzinslich	1 743,2	4,9	37,4	38,0	- 0,6	1 764,3	42,3	52,7	- 10,4	1 749,6	30,7	48,0	- 17,3	- 4,0	- 1,4	- 2,0	- 1,3	- 0,5	0,2	0,0	0,3	- 0,5	0,4	0,9	- 0,4												
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 076,4	4,5	164,3	159,4	14,3	4 229,5	193,8	185,3	51,5	4 279,6	130,2	121,6	45,3	5,4	1,2	1,3	0,7	0,1	1,0	- 0,8	0,2	0,2	1,0	3,2	4,2												
Davon:																																					
Nichtmonetäre finanzielle																																					
Kapitalgesellschaften	3 253,8	2,6	98,1	99,6	7,7	3 330,0	117,6	122,4	37,7	3 363,2	57,6	63,3	30,6	3,7	0,2	0,7	- 0,4	- 1,2	- 0,4	- 2,3	- 1,1	- 1,2	- 0,5	2,0	2,8												
Kurzfristig	118,0	4,5	52,7	53,4	1,0	126,1	66,0	65,6	8,9	129,8	31,7	32,1	3,6	- 5,0	22,3	31,4	23,5	0,5	- 4,9	- 2,0	- 11,5	- 13,7	0,3	10,9	9,7												
Langfristig	3 135,8	- 1,9	45,4	46,2	6,7	3 203,8	51,6	56,8	28,8	3 233,4	25,9	31,2	26,9	3,9	- 0,4	- 0,2	- 1,1	- 1,2	- 0,2	- 2,3	- 0,7	- 0,7	- 0,5	1,6	2,6												
- Darunter																																					
Festverzinslich	1 107,1	- 0,6	12,4	10,5	1,9	1 201,1	17,2	18,3	- 1,1	1 209,0	9,2	10,4	- 1,2	6,4	3,4	3,7	4,2	2,6	2,1	1,6	0,9	2,0	2,9	2,1	2,1												
Variabel verzinslich	1 900,3	- 14,8	27,6	32,9	- 5,3	1 842,5	29,9	36,3	- 6,4	1 863,1	13,9	19,1	- 5,2	0,7	- 5,4	- 4,7	- 7,8	- 7,0	- 5,2	- 8,0	- 4,8	- 5,5	- 5,9	- 3,8	- 3,3												
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	822,6	1,9	66,2	59,8	6,6	899,6	76,2	62,9	13,8	916,4	72,6	58,3	14,7	11,8	5,0	4,1	4,9	5,0	6,5	5,1	5,4	5,9	7,0	8,1	9,6												
Kurzfristig	67,9	- 3,4	55,8	53,6	2,0	80,6	56,9	58,0	- 1,2	92,3	62,2	50,7	11,7	- 17,8	4,6	- 5,5	10,1	17,4	11,4	16,8	17,0	7,4	11,9	13,0	35,9												
Langfristig	754,8	5,3	10,5	6,2	4,6	819,0	19,3	4,9	15,0	824,1	10,4	7,6	3,0	15,9	5,1	5,1	4,4	3,8	6,1	4,0	4,4	5,7	6,5	7,6	7,2												
- Darunter																																					
Festverzinslich	660,1	3,9	9,5	5,1	4,4	724,1	17,5	4,0	13,4	730,2	9,1	5,7	3,4	19,7	6,3	6,4	5,2	4,5	6,6	4,6	5,0	6,4	6,9	8,0	7,9												
Variabel verzinslich	90,5	- 1,0	1,0	1,0	0,0	91,6	1,9	0,8	1,0	90,4	1,2	1,8	- 0,7	- 2,0	- 1,9	- 1,5	- 2,3	- 2,5	- 0,7	- 2,3	- 1,0	- 0,9	- 0,2	- 0,9	- 0,5												
Öffentliche Haushalte	6 627,2	43,3	228,3	201,9	26,4	6 878,4	243,9	238,9	5,0	6 854,9	214,2	228,5	- 14,3	8,3	6,4	6,9	6,6	4,9	5,8	3,9	5,4	5,7	6,1	5,7	4,8												
Davon:																																					
Zentralstaaten	6 059,5	37,7	189,8	170,9	18,9	6 208,0	202,7	214,3	- 11,6	6 189,8	190,5	198,6	- 8,1	8,1	5,7	6,1	5,9	4,2	4,8	3,0	4,7	4,8	4,8	4,5	3,7												
Kurzfristig	693,9	- 5,5	108,6	113,8	- 5,2	640,6	113,5	116,6	- 3,1	633,0	103,3	111,1	- 7,7	- 1,4	- 13,8	- 14,0	- 11,2	- 14,8	- 10,9	- 18,2	- 12,6	- 10,9	- 11,3	- 8,6	- 8,9												
Langfristig	5 365,6	43,2	81,2	57,1	24,1	5 567,4	89,2	97,6	- 8,4	5 556,8	87,2	87,5	- 0,4	9,6	8,8	9,4	8,6	7,2	6,9	6,4	7,2	7,0	7,0	6,2	5,4												
- Darunter																																					
Festverzinslich	4 801,2	16,3	68,4	45,9	22,6	5 003,3	75,5	78,8	- 3,3	5 007,9	72,8	67,4	5,3	9,9	7,8	8,2	7,4	6,1	6,4	5,8	6,3	6,4	6,7	5,9	5,6												
Variabel verzinslich	482,0	24,2	9,7	7,1	2,6	486,2	10,6	18,8	- 8,2	479,4	10,5	7,8	2,7	6,4	22,3	23,5	25,7	21,0	15,3	14,6	18,7	15,6	15,3	11,4	6,4												
Sonstige öffentliche Haushalte	567,7	5,6	38,5	31,0	7,5	670,4	41,2	24,6	16,5	665,1	23,7	29,9	- 6,2	10,2	14,1	15,8	14,6	13,2	16,8	13,6	12,1	15,4	19,8	17,9	15,7												
Kurzfristig	50,5	- 0,6	27,2	24,8	2,4	90,5	26,4	19,0	7,4	82,8	15,2	23,3	- 8,1	- 14,1	80,3	113,2	79,5	54,6	68,1	50,8	37,3	61,0	96,1	68,8	55,5												
Langfristig	517,2	6,2	11,3	6,2	5,1	579,9	14,8	5,7	9,1	582,3	8,5	6,6	1,9	12,4	9,5	10,2	9,8	9,3	11,9	10,0	9,4	11,1	13,5	12,7	11,8												
- Darunter																																					
Festverzinslich	390,8	4,4	6,8	4,4	2,4	421,4	7,5	3,6	3,9	422,6	5,7	4,8	0,8	8,8	7,6	7,9	8,9	8,1	9,0	8,5	8,0	8,7	10,1	8,3	7,3												
Variabel verzinslich	124,5	1,8	4,4	1,7	2,7	156,5	7,3	2,1	5,3	157,7	2,8	1,7	1,1	27,5	16,1	18,4	13,0	13,9	21,5	15,1	14,3	19,3	24,4	27,0	25,9												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Die Jahresraten enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

**Tabelle 3**

**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz						Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup>											
	April 2012	April 2011	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	Mai 11	Juni 11	Juli 11	Aug. 11	Sept. 11	Okt. 11	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12	
Insgesamt	16 734,9	25,0	61,4	112,9	90,7	- 24,3	1,9	2,9	2,7	2,8	3,1	4,2	3,2	6,4	6,5	9,1	6,5	4,4	
Kurzfristig	1 641,1	- 23,4	- 16,1	17,6	10,9	- 9,6	- 1,8	2,7	5,9	3,8	6,9	6,2	1,1	9,7	9,4	14,2	3,1	4,8	
Langfristig	15 093,8	48,4	77,5	95,3	79,8	- 14,7	2,3	3,0	2,3	2,7	2,7	4,0	3,4	6,1	6,1	8,6	6,9	4,3	
MFIs	5 595,2	- 5,4	- 7,2	39,8	18,3	- 38,1	0,6	0,2	0,3	2,0	4,7	5,7	4,8	10,8	9,5	10,9	3,7	1,4	
Kurzfristig	698,6	- 10,3	- 13,0	0,5	- 9,6	- 0,9	- 0,8	- 9,5	- 6,3	4,8	20,7	35,8	26,9	78,1	52,1	39,8	- 11,8	- 5,6	
Langfristig	4 896,6	4,9	5,8	39,3	27,9	- 37,2	0,7	1,5	1,1	1,7	2,8	2,4	2,2	3,8	4,6	7,3	6,1	2,5	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 288,6	- 2,7	9,7	34,4	70,4	36,7	- 3,6	- 2,2	- 1,7	- 1,0	3,4	5,2	2,8	0,6	- 0,4	6,1	11,5	14,4	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 373,6	0,1	5,4	23,2	56,3	27,6	- 5,6	- 2,7	- 3,0	- 2,2	2,0	3,8	1,2	- 1,6	- 2,4	5,1	10,8	13,8	
Kurzfristig	129,9	2,0	- 2,8	14,0	10,3	0,7	0,4	28,4	10,3	- 6,7	- 19,3	- 34,7	- 30,8	- 28,7	- 13,8	57,0	107,2	134,8	
Langfristig	3 243,7	- 1,9	8,2	9,2	46,1	26,9	- 5,8	- 3,7	- 3,5	- 2,0	2,9	5,6	2,5	- 0,5	- 2,0	3,6	8,3	10,8	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	915,0	- 2,8	4,3	11,2	14,1	9,1	4,8	- 0,3	3,8	4,0	9,3	10,5	9,2	9,4	7,5	10,0	14,2	16,6	
Kurzfristig	90,3	- 5,4	- 4,8	3,6	- 0,7	9,2	7,0	6,4	79,7	36,6	85,1	40,1	13,0	- 9,0	- 23,4	- 6,1	- 9,0	77,7	
Langfristig	824,7	2,6	9,1	7,7	14,8	- 0,1	4,5	- 1,0	- 1,5	1,2	3,5	7,8	8,8	11,6	11,3	11,8	16,9	11,6	
Öffentliche Haushalte	6 851,0	33,1	59,0	38,7	2,0	- 22,9	6,6	8,6	7,4	5,9	1,7	2,5	2,2	6,6	8,4	9,6	5,9	1,0	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 187,1	28,5	39,3	16,3	- 11,3	- 15,7	4,5	7,0	6,8	5,2	1,1	1,6	1,5	7,2	7,5	8,0	2,9	- 0,7	
Kurzfristig	638,0	- 10,3	- 6,7	- 4,0	2,8	- 12,2	- 14,1	- 1,6	6,4	- 2,3	- 5,9	- 13,0	- 14,2	- 20,3	- 18,9	- 14,6	- 4,7	- 7,9	
Langfristig	5 549,1	38,8	46,0	20,3	- 14,1	- 3,5	7,3	8,2	6,9	6,3	2,0	3,7	3,7	11,2	11,2	11,1	3,8	0,2	
Sonstige öffentliche Haushalte	663,9	4,5	19,7	22,3	13,3	- 7,2	32,1	26,9	14,0	12,7	7,6	11,8	9,4	0,5	18,2	26,6	41,1	19,2	
Kurzfristig	84,3	0,5	11,2	3,5	8,1	- 6,4	401,4	260,6	71,8	58,9	16,2	50,6	5,2	- 39,3	74,4	80,9	219,6	29,0	
Langfristig	579,6	4,0	8,4	18,9	5,2	- 0,7	16,1	12,4	9,1	8,1	6,4	7,9	10,0	7,4	12,3	20,6	25,9	17,8	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) und Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahresraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen nicht saisonbereinigten Jahresraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>														
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	lauf	absatz	gungen	absatz	der Markt-	kapitalisierung	gegen Vorjahr	in % <sup>3)</sup>	2010	2011	2011 Q2	2011 Q3	2011 Q4	2012 Q1	Nov. 11	Dez. 11	Jan. 12	Febr. 12	März 12	April 12
	April 2011		Mai 2011 - April 2012 <sup>2)</sup>			März 2012					April 2012																			
Insgesamt	4 891,8	8,8	6,9	1,7	5,2	4 271,6	5,0	0,7	4,2	- 10,4	4 098,8	3,1	0,3	2,7	- 16,2	2,2	1,6	1,5	1,9	1,6	1,6	1,4	1,6	1,7	1,5	1,5	1,4			
MFIs	497,5	2,7	4,0	0,3	3,7	373,4	2,0	0,0	2,0	- 24,1	327,6	0,0	0,0	0,0	- 34,2	6,7	9,1	7,4	12,4	10,0	10,8	8,9	9,3	11,3	10,7	11,3	10,7			
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 394,2	6,1	2,9	1,5	1,4	3 898,2	2,9	0,7	2,2	- 8,8	3 771,3	3,1	0,3	2,7	- 14,2	1,6	0,8	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7	0,5	0,5	0,4			
Davon:																														
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	371,5	0,1	0,9	0,1	0,8	311,1	0,0	0,1	- 0,1	- 14,4	292,0	1,1	0,0	1,1	- 21,4	4,8	4,5	4,2	5,0	5,2	3,6	4,6	4,9	4,0	3,1	2,8	3,1			
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 022,7	6,0	2,0	1,4	0,6	3 587,2	2,9	0,6	2,3	- 8,3	3 479,3	2,0	0,3	1,7	- 13,5	1,3	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2			

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 95: MFIs bezeichnen Kreditinstitute (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (S.123), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.124) sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen (S.125); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.